

Die Weltweite Kirche Gottes – Ein Überblick

Konfessionelle und weltanschauliche Einordnung

Die Weltweite Kirche Gottes (WKG) ist eine evangelische Freikirche mit evangelikaler Prägung. Sie entspringt dem Milieu der Siebenten-Tags-Adventisten, jedoch wurde die anfänglich alttestamentarisch ausgerichtete Lehre eklektizistisch erweitert. Seitdem berufen sich die Mitglieder auf die gesamte Bibel und folgen einer neutestamentarischen Ausrichtung. Die WKG hält sich dabei an kein enges Verständnis zu einer spezifischen Theologie, so gelten beispielsweise alle drei Altkirchlichen Glaubensbekenntnisse (Apostolisches und Athanasianisches Glaubensbekenntnis und die Bekenntnisse von Nizäa und Konstantinopel) als verbindliche und dogmatische Glaubenssätze. Die Trinitätslehre wurde auch in den Anfängen abgelehnt, aber später in den Glauben mit aufgenommen.¹

Organisationsstruktur – Eine internationale Gemeinschaft

Die WKG ist Teil einer international – unter dem Namen Grace Communion International (GCI) – agierenden christlichen Freikirche.² Die Angaben zu den weltweiten Mitgliederzahlen gehen stark auseinander. So kann man Angaben von 42.000³ (laut der evangelischen Informationsstelle) über 50.000⁴ (laut der Selbstbeschreibung der WKG) bis hin zu 67.000⁵ (laut der christlichen Internetseite Jesus.ch) Mitgliedern finden. Auch zu den Mitgliedern in Deutschland findet man keine einheitliche Mitgliederzahl. Hier reichen die Angaben von 150⁶ (laut des Religionswissenschaftlichen Medien- und Informationsdienst) bis zu 400⁷ (Selbstangabe der WKG) Mitgliedern auseinander.

Die GCI ist eine hierarchisch strukturierte Organisation und untersteht der Kirchenzentrale in Glendora, Kalifornien. Diese wird durch den Pastor General (seit 1995 Joseph Tkach jr.) und

¹ Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

² Vgl. Weltweite Kirche Gottes (WKG), <http://www.relinfo.ch/lexikon/christentum/adventisten/weltweite-kirche-gottes-wkg/>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

³ Ebd.

⁴ Wir über uns, Ein Kurzporträt über die Weltweite Kirche Gottes, <https://wkg.gci.org/includes/ueber-uns.php>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

⁵ Weltweite Kirche Gottes, https://www.jesus.ch/adressen/ansicht_nach_rubriken/kirchen/evangelische_freikirchen/diverse_evang_freikirchen/227287-weltweite_kirche_gottes.html. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

⁶ Mitgliederzahlen: Protestantismus, https://www.remid.de/info_zahlen/protestantismus/. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

⁷ Wir über uns, Ein Kurzporträt über die Weltweite Kirche Gottes, <https://wkg.gci.org/includes/ueber-uns.php>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

einem Ältestenrat geleitet. Die Gemeinden werden überregional von Missionsdirektor*innen, die sich vor allem mit Lehr- und Verwaltungsfragen auseinandersetzen, verwaltet. National wird die Kirche von einem/einer Regionaldirektor*in geleitet und die einzelnen Gemeinden im Land von einem/einer Kirchenältesten, der/die von der Kirchenleitung ordiniert wurde. Meist sind die Ältesten von der Kirche ausgebildete Laienprediger*innen und lange waren dies vor allem Männer. Nach einem zweijährigen Diskurs innerhalb der Gemeinden, können seit 2007 auch Frauen Älteste werden.

Da die WKG in Deutschland als Freikirche organisiert ist, zieht sie keine Kirchensteuer ein, sondern finanziert sich durch freiwillige Spenden der Mitglieder.⁸

Von einer fundamentalistischen Endzeitgemeinschaft zur evangelikalen Freikirche

Die von Herbert W. Armstrong (1892 – 1986) im Jahr 1933 gegründete „Radio Church of God“ verstand sich als moderne Endzeit- Verkündigungskirche.⁹ Armstrong war Laienprediger in einer adventistischen Splittergemeinde, welche ihren Ursprung in der Millerbewegung hatte.¹⁰ Als ehemaliger Werbefachmann verkündete er via Radio und ab 1968 auch über das Fernsehen seine Lehre.¹¹ Seine Lehre orientierte sich stark am Alten Testament, was das Einhalten des Sabbats und der Speisegebote, die Begehung von jüdischen Festen sowie die Abgabe des Zehnten mit einschloss. Hierzu erließ er Sonderregeln, wie das Verbot der Begehung von christlichen Festen, da er diese als heidnisch betrachtete.¹² Mit wachsendem Einfluss benannte er die Gruppierung in Worldwide Church of God (WCG) um. Armstrong ernannte vor seinem Tod Joseph W. Tkach zum stellvertretenden Pastor General, der nach Armstrongs Tod die Leitung der Kirche übernahm. Unter Tkachs Leitung kam es zuerst zu kleinen Änderungen der Lehre, so z.B. zur Abschaffung der Sonderlehren*. Nach Tkachs Tod (1995) übernahm sein Sohn Joseph Tkach jr. die Leitung der Kirche. Unter ihm kommt es seit 1998 zu einer starken Umstrukturierung** der Kirche und zu einer Überarbeitung der bis dahin existierenden Lehrinhalte.¹³ Dies hatte auch zur Folge, dass sich Teile der Gemeinde abwandten und Splittergemeinschaften gründeten, da sie weiterhin an

⁸ Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

⁹ Vgl. Weltweite Kirche Gottes (WKG), <http://www.relinfo.ch/lexikon/christentum/adventisten/weltweite-kirche-gottes-wkg/>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹⁰ Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹¹ Vgl. Weltweite Kirche Gottes (WKG), <http://www.relinfo.ch/lexikon/christentum/adventisten/weltweite-kirche-gottes-wkg/>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹² Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹³ Vgl. Weltweite Kirche Gottes (WKG), <http://www.relinfo.ch/lexikon/christentum/adventisten/weltweite-kirche-gottes-wkg/>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

Armstrongs Lehren festhielten. Die Kirche wandelte sich von einer fundamentalistischen Endzeitgemeinschaft zu einer evangelischen Freikirche mit evangelikaler Prägung. Am 3. April 2009 benannte sich die Gruppierung in Grace Communion International um.

In Deutschland wurde die Weltweite Kirche Gottes im Jahr 1960 als gemeinnützige Stiftung des Privatrechts der amerikanischen Bildungseinrichtung Ambassador College, die der WCG untersteht, gegründet. Die WKG ist Mitglied der Evangelischen Allianz sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bonn.¹⁴

Die WKG rechnet sich selbst zum evangelikalen Flügel der evangelischen Ökumene und sie sehen sich seit 1990 als „Gesundes Glied des Leib Christi“¹⁵. Als evangelische Freikirche steht die Autorität Gottes für die WKG an erster Stelle. Die Mitglieder sehen sich selbst als „Diener der Gnade Gottes“¹⁶ und leben nach dem Grundsatz „Die gute Nachricht leben und weitergeben“. Daher agieren sie missionarisch über Publikationen wie Zeitschriften, Broschüren oder Videos und über das Internet. Ihre Medienarbeit zählt die WKG zu ihren größten Stärken. Die Medienpräsenz soll es den Mitgliedern erleichtern, sich mit der biblischen Lehre intensiv zu befassen, da das nach eigenen Angaben zur Tradition der Kirche gehört.¹⁷ Die Missionierung erfolgt allerdings nicht nur medial, sondern auch über direkte Missionierung im eigenem Umfeld der Gläubigen (d.h. in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis).¹⁸

Die Praktiken und Aktivitäten einer missionarischen Kirche

Die WKG veranstaltet, wie ein Großteil der evangelischen Gemeinden, Gottesdienste. Für sie selbst beginnt ein Gottesdienst dort, wo sich mehr als zwei Gläubige zusammenfinden, um Gott anzubeten. Am Anfang steht dabei das Eröffnungsgebet, gefolgt von Lobgesang (Lieder aus eigenem Gesangbuch, welches aus größtenteils eigenen, teils aber auch aus ökumenischen Stücken besteht), einer Predigt und ein an Festtagen praktiziertes Abendmahl. Die Kollekte wird traditionell nur an Festtagen gesammelt.¹⁹

¹⁴ Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹⁵ Ebd.

¹⁶ Wir über uns, Ein Kurzporträt über die Weltweite Kirche Gottes, <https://wkg.gci.org/includes/ueber-uns.php>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹⁷ Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹⁸ Vgl. Wir über uns, Ein Kurzporträt über die Weltweite Kirche Gottes, <https://wkg.gci.org/includes/ueber-uns.php>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

¹⁹ Vgl. Selbstdarstellung der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) in Deutschland, WKG, im Juni 2016, <https://wkg.gci.org/files/Selbstdarstellung.html>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

Aufgenommen wird man in die Gemeinschaft als Erwachsener. Die Aufnahme wird mit der Erwachsenentaufe durch das Untertauchen in Wasser vollführt, nachdem der Täufling Reue und den Glauben an Jesus Christus zum Ausdruck gebracht hat.

Sie sehen sich zudem dazu berufen, Bedürftige zu unterstützen und engagieren sich deshalb in Gebieten wie Togo oder Bulgarien. Außerdem wollen sie ihren Einfluss dazu nutzen, „Versöhnung zwischen christlichen Kirchen, Rassen und Nationen zu fördern.“²⁰

Material im Archiv

In der Dokumentationsstelle für weltanschaulichen und religiösen Pluralismus ist die WKG unter der Bestandsgruppe W12 – Weltweite Kirche Gottes geführt. Derzeit sind 51 Subsignaturen eingepflegt. Darunter befinden sich verschiedene unregelmäßig erscheinende Broschüren, ältere Ausgaben der nicht mehr erscheinenden Periodika „Klar & Wahr“ und Ausgaben der seit 1995 fortlaufend erscheinenden Periodika „Nachfolge“. Ausgaben der „Nachfolge“ werden seit Dezember 2000 bis heute dort gesammelt.

* Hier zu erwähnen wäre die Anglo – Israeltheorie. Diese beinhaltet, dass „die angelsächsischen Völker die Hauptvertreter der verlorenen Stämme Israels seien“²¹. Sie argumentierten, „Gott habe seine Endzeitkirche beauftragt, diese Völker vor seinem kommenden Zorn zu warnen. ‚Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung‘ war eines unserer Hauptmittel zur Erfüllung dieses – vermeintlichen – Auftrages“²².

** Diese Umstrukturierung zielte vor allem darauf ab, die WKG zu liberalisieren und somit als Teil der evangelischen Ökumene gesehen werden zu können.

Weiterführende Literatur

Hero, Markus, Volkhard Krech, and Helmut Zander. *Religiöse Vielfalt in Nordrhein-Westfalen: Empirische Befunde, Entwicklungen Und Perspektiven Der Globalisierung Vor Ort*. Zürich: Schöningh, 2008. S. 271.

²⁰ Wir über uns, Ein Kurzporträt über die Weltweite Kirche Gottes, <https://wkg.gci.org/includes/ueber-uns.php>. (Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

²¹ WKG, Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung, https://wkg.gci.org/files/670012_Die_USA_und_GB_in_der_Prophezeiung.pdf. (Zuletzt geprüft am 07.07.2019).

²² Ebd.

Schirmmacher, Thomas. *Eine Sekte Wird Evangelisch: Die Reformation Der Weltweiten Kirche Gottes; Eine Studie ... Zur Wandlung Der Von Herbert W. Armstrong Gegründeten Sekte Zu Einer Evangelischen Freikirche*. Wetzlar: Idea, 2000.

Weiterführende Quellen – Primärquellen außerhalb des Archivs

Tkach, Joseph. *Transformed by Truth*. Multnomah, 1997.

(Online abrufbar unter <https://archive.gci.org/books/transformed/>. Zuletzt geprüft am 22.06.2019).

Autor/in: Jarla Schauß